

Die Zukunft ist "vanille-gelb"

Vermittlungsprogramm für Schulgruppen zur Ausstellung
The Austrian Phenomenon. Konzeptionen Experimente. Wien Graz 1958-1973
01. April – 12. Juli 2004

In einem Klima wirtschaftlicher Hochkonjunktur, Fortschrittsglaubens und boomenden Massenkonsums entwickelten sich in den 60er Jahren ARCHITEKTURUTOPIEN, die im Transfer zwischen Technik, Kunst, Pop und Architektur ein vielfältiges Repertoire an Konzeptionen hervorbrachten: Architektur ÜBERWINDET die PHYSISCHEN BESCHRÄNKUNGEN DES BAUENS, sie wird zum Medium. An die 700 Projekte von ca. 50 Autoren(-kollektiven) umrahmen in Form eines Bilderatlases die Ausstellung und unternehmen erstmals die Annäherung an einen Gesamtüberblick über die konzeptionellen und experimentellen Tendenzen, die sich zwischen 1958 und 1973 in Wien und Graz abzeichneten. Anhand von rund 100 Originalen werden die individuellen Ansätze, Architektur zum "Medium" zu erweitern, in Beziehung gesetzt und die Vielfalt der Konzepte, Strategien und eingesetzten Mittel präsentiert.

Im gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung tauchen wir in die phantastischen Architekturwelten der 60er Jahre ein und erforschen Bubbles, Simulatoren oder sogar "walking cities". Durch den unbeschränkten Technologie-Optimismus, der mit einer undistanzierten Medienfaszination verbunden war, waren utopische Ansätze wie Walter Pichlers Medienhelm oder Hans Holleins mobiles Büro für die damaligen Protagonisten durchaus vorstellbar und scheinen aus heutiger Sicht – im Zeitalter von Datenbrille, Internet, Handy und Laptop – ihren phantastischen Ansatz verloren zu haben.

Angeregt durch Projekte wie z. B. "Die verstoßene Stadt" von Missing Link oder die pneumatischen Wohnräume von Haus-Rucker-Co, die man nach Belieben irgendwo aus dem Fenster hängen kann, versuchen wir, unsere eigenen mobilen Wohnkapseln zu skizzieren. Im praktischen Teil bauen die SchülerInnen ihre eigene Wohnzelle, um sie im Anschluss mit den Arbeiten der KollegInnen zur utopischen Plug-in-City zu vernetzen.

Lehrerempfang: Donnerstag, 15.04.2004, 17.00 Uhr. Um Anmeldung unter marketing@azw.at wird gebeten. Freier Eintritt

Information / Anmeldung

Architekturzentrum Wien, Alexandra Viehhauser, 01-522 31 15 – 27, marketing@azw.at. Das Vermittlungsprogramm ist modifizierbar für Volksschulen, Mittelstufen und Oberstufen.

Dauer: 1,5 – 2 Stunden

Einzelpreis: für Schulgruppen inklusive Vermittlungsprogramm Euro 3,50 pro SchülerIn